

TV Huttwil auf beiden Strecken siegreich

24. Ursenbacher Trophy

Mit der Ursenbacher Trophy – ein Vielseitigkeits-Ausdauersport-Wettmessen mit den Disziplinen Laufen, Inline-Skaten, Mountainbiken und Schwimmen – fand am Sonntag in Ursenbach das regionale Pendant zu den Olympischen Spielen in Tokio statt. Einfach viel kleiner, familiärer und bloss eintägig. Die regionalen Sporttreibenden hatten grosse Freude daran. Der Turnverein Huttwil sicherte sich den Tagessieg auf beiden Strecken.

Bei idealem, weil nicht zu heissem Sommerwetter konnte am Sonntag nach einem Zwangsunterbruch die 24. Ausgabe der Ursenbacher Trophy stattfinden. Die regionalen und auch über-regionalen Ausdauersportler gingen mit ganz viel Freude ans Werk und konnten bei diesem vielseitigen Wettmessen die Pandemie in den Hintergrund rücken. Auch, weil das vom ausgezeichnet organisierten Turnverein Ursenbach erarbeitete Schutzkonzept eingehalten wurde. Nach anfänglich harzigem Anmeldeeingang erfreuten sich OK-Präsidentin Nicole Boss und ihr grosses Helferteam am Wettkampftag über eine schöne Beteiligung beim Comeback des Traditionsanlasses. Zusammen mit dem Erlös aus der Festwirtschaft dürfte bei diesem ersten Vereinsanlass nach der ereignislosen Zeit doch noch etwas Geld in die Vereinskasse fliessen. 30 Teams und fünf Solisten gingen bei der letzten Austragung im August 2019 an den Start. Immerhin 25 Teams, fünf Solisten und eine Solistin waren es 2021.

Schwimmen als Besonderheit

Besonders erfolgreich wirkte der Turnverein Huttwil, der sich sowohl auf der kurzen wie auch auf der langen Strecke als Tagessieger feiern lassen konnte. In der sogenannten Plauschkategorie, die seit 2016 zum Trophy-Programm gehört, war neben den traditionellen Trophy-Disziplinen Laufen, Inline-Skaten und Biken auch das Schwimmen zu absolvieren. Zum Rennauftakt um 10 Uhr mussten 300 m in der Badi Ursenbach zurückgelegt werden. Anschliessend folgten 1,9 km Inline-Skaten, 5 km Mountainbiken und 1,7 km Laufen. Der TV Huttwil holte nach 2016 und 2019 den dritten Sieg, diesmal vor dem Team «Mojito» und der Equipe «Delegation Bleienbach». Zeitgleich ebenfalls auf der kurzen Strecke, allerdings mit einer zweiten Laufstrecke anstelle des Schwimmens, traten elf Schülerteams

in zwei Alterskategorien an. Der «Zaunteam Blitz» aus Madiswil (1. bis 5. Klasse) und «Mis Lieblingsteam» aus Ursenbach (6. bis 9. Klasse) holten sich die Siege.

TV Huttwil vor dem Skiclub Walterswil

Um 11 Uhr erfolgte im Wettkampfbereich auf dem Sportplatz Ursenbach (Start, Ziel und Wechselzone) der Auftakt zum Hauptrennen über zwei Laufstrecken à 4,9 km, eine Bikestrecke à 11 km und eine Inline-Skating-Strecke à 7,5 km. Der TV Huttwil/Kraftwerk drückte auf allen vier Teilabschnitten kräftig auf die Tube und sicherte sich mit über neun Minuten Vorsprung den Tagessieg. Auf der leicht feuchten Wettkampfstrecke verpasste das siegreiche Quartett den eigenen Streckenrekord von 2011 in 1:18:23 Stunden aber um exakt fünf Minuten. Mit einem flinken vierten Abschnitt verbesserte sich der Skiclub Walterswil auf der abschliessenden Laufstrecke noch um eine Position und belegte damit wie bei der letzten Austragung 2019 den 2. Rang. Bronze ging an die «Old Boys Gorillas» des Triathlon-Teams Oensingen. In der Mixedkategorie (mindestens zwei Frauen) siegte die Sumiswalder Familie Schenk in 1:36:27 Stunden. Fünf Männer und eine Frau meisterten die Herkulesaufgabe, alle Teilstrecken alleine zu absolvieren, erfolgreich. Susan Mumenthaler vom Skiclub Walterswil und Thomas Jakob aus Trubschachen erhielten an der Rangverkündigung als «Trophy Woman» und «Trophy Men» vom Publikum und den Mitmachenden viel Applaus.

Erhoffte Rückkehr zur Normalität

Der Restart der Ursenbacher Trophy nach der Pandemie-Pause glückte. Der Organisator hofft, dass die 25. Jubiläumsausgabe des Traditionsanlasses Ursenbacher Trophy am 7. August 2022 wieder mit mehr Mitmachenden und gänzlich ohne Einschränkungen stattfinden kann. **sh**



Im Herrenrennen holten sich der Skiclub Walterswil (2. Rang/links), der siegreiche TV Huttwil/Kraftwerk (Mitte) und das Team «Old Boys Gorillas» des Triathlon-Teams Oensingen (rechts) die Podestplätze. Bilder: Christian Niederhäuser, Manuel Ritter, Jaelle Ritter, Stefan Leuenberger

Auszug aus der Rangliste: Lange Strecke: Herren (5 Klassierte): 1. TV Huttwil/Kraftwerk (Startläufer Marcel Jörg, Inliner Gerold Birrer, Biker Jeremias Marti, Schlussläufer Stefan Leuenberger), 1:18:23; 2. Skiclub Walterswil (Christian Lehmann, Adrian Liechti, Severin Schär, Christian Lehmann), 1:27:52; 3. Old Boys Gorillas, Tri-Team Oensingen (Pascal Frieder, Matthias Käser, Christian Rutschmann, Joel Brüllmann), 1:29:01; 4. Sportverein Heimisbach (Wenzel Gfeller, Felix Flückiger, Tobias Gfeller, Kaspar Gfeller), 1:32:03; 5. TV Gondiswil (Stefan Freiburghaus, Lukas Luternauer, Thomas Michel, Marco Glauser), 1:34:09. – **Mixed (3):** 1. Schenkianer, Sumiswald (Benjamin, Anja, Aaron und Marion Schenk), 1:36:27; 2. TV Gondiswil (Alexandra Sutter, Carry Ann Gehrmann, Fritz Feuz, Marcel Bieri), 1:37:27; 3. Schenkianer-Oldies, Sumiswald (Clara Balsiger, Katja Schenk, Benjamin Schenk, Andreas Schenk), 1:41:48. – **Trophy-Men (5):** 1. Thomas Jakob, Trubschachen, 1:37:00; 2. Martin Mumenthaler, Rohrbach/Skiclub Walterswil, 1:44:17; 3. Bruno Hess, TV Eriswil, 1:45:20; 4. DJ Ref JD Rafael Kämpfer, Skiclub Walterswil, 1:47:44; 5. Walter Löffel, Ursenbach, 1:52:20. – **Trophy-Women (1):** 1. Susan Mumenthaler, Skiclub Walterswil, 1:57:44. – **Kurze Strecke, Schüler 1. bis 5. Klasse (5):** 1. Zaunteam Blitz, Madiswil (Julie Frey, Andrin Moser, Mirco Moser, Elias Frey), 45:03; 2. LV Huttwil Kumpels (Lea Marti, Nadja Siegenthaler, Livia Bürgin, Noe Gerber), 48:16; 3. Jump to the energy (Timo Wüthrich, Erik Zaugg, Tim Leuenberger, Janni Heynen), 50:02. – **Schüler 6. bis 9. Klasse (6):** 1. Mis Lieblingsteam, Ursenbach (Jan Schär, Elia Schmid, Aris Minder, Mario Richard), 43:33; 2. OLG Huttwil Power-Team (Fabio Meister, Rafael Brand, Lukas Neuwandner, Andreas Neuwandner), 45:18; 3. 4 Problem, LV Huttwil (Hannah Merle, Mara Maria May, Nathanael Marti, Fiona Leuenberger), 46:48. – **Plausch (6):** 1. TV Huttwil (Schwimmer Stefan Leuenberger, Inliner Gerold Birrer, Biker Manuel Ritter, Läufer Marcel Jörg), 35:55; 2. Team Mojito (Nicole Bernhard, Johanna Lehmann, Karin Frey, Rebekka Gfeller), 46:59; 3. Delegation Bleienbach (André Bracher, Simon Liechti, Sämi Liechti, Luca Schöni), 48:04; 4. SV Affoltern-Weier, 51:17.

Komplette Rangliste

www.tvursenbach.ch



Die besten Einzelathleten (von links) Martin Mumenthaler (2. Rang), Sieger Thomas Jakob und Bruno Hess (3. Rang) tragen die Trophy-Woman Susan Mumenthaler auf Händen.



In der Mixedkategorie belegten der TV Gondiswil (2. Rang/links), die siegreichen «Schenkianer» aus Sumiswald (Mitte) und die «Schenkianer-Oldies» aus Sumiswald (3. Rang/rechts) die Plätze auf dem Podest.



Bei den Schülern 1. bis 5. Klasse auf dem Podest (von links): «LV Huttwil Kumpels» (2. Rang), «Zaunteam Blitz» (1. Rang) und «Jump to the energy» (3. Rang).



Bei den Schülern 6. bis 9. Klasse auf dem Podest (von links): «Powerteam OLG Huttwil» (2. Rang), «Mis Lieblingsteam» (1. Rang) und «4 Problem LV Huttwil».



In der Plauschkategorie auf der kurzen Strecke siegte der TV Huttwil (Mitte) vor dem «Team Mojito» (links) und der «Delegation Bleienbach» (in Grün rechts).



Einzelathlet Martin Mumenthaler vom Skiclub Walterswil während dem Bikeinsatz.



Das auf der Hauptstrecke siegreiche Team des Turnvereins Huttwil beim Wechsel von Läufer Marcel Jörg auf den 64-jährigen Inliner-Skater Gerold Birrer.



Zieleinlauf mit Gottemeiteli: Trophy-Woman Susan Mumenthaler (Skiclub Walterswil).



Einzelathlet Walter Löffel aus Ursenbach.